

Hinweis: Medikamenteneinnahme nach bariatrischer OP

Nach der OP sollte man sogenannte **NSAR** nicht mehr einnehmen.

Definition NSAR - Gruppe der **nicht-steroidalen Antirheumatika** (NSAR)

Diese Präparate werden gegen verschiedene **Schmerzen** und **entzündungsbedingte Beschwerden** eingesetzt: gegen Muskel- und Gelenkschmerzen, die durch eine Verletzung verursacht sind, durch Überbelastung oder durch eine chronisch rheumatische Erkrankung, aber auch gegen Fieber, Zahn- oder Kopfschmerzen und andere akute Schmerzen.

Der Begriff »**nicht-steroidale Antirheumatika**« bedeutet, es handelt sich hier um schmerzlindernde und entzündungshemmende Medikamente, die **kein Kortison** enthalten

Dazu gehören:

- ahp 200
- Aspirin
- Arcoxia
- Bextra (Vom Markt genommen)
- Celebrex
- Dayrun
- Deltaran
- Dexketoprofen (Sympal)
- Diclofenac (Voltaren)
- Dobendan
- Dona
- Dynastat
- Ibuprofen
- im weiteren Sinne Cox2Hemmer:
 - Indometacin
 - Ketoprofen
 - Naproxen
 - Prexige
 - Sugam
 - VIOXX (Vom Markt genommen)

Hinweis: Medikamenteneinnahme nach bariatrischer OP

Nicht vergessen, dass es auch viele Kombinationen von Aspirin mit Paracetamol gibt, die natürlich auch nicht genommen werden sollten:

z. B.

- Neuralgin
- Dismenol
- Aktren Spezial
- Thomapyrin
- Dolomo
- ASS
- Agrenon
- Wick Medinait
- uvm...

Stattdessen kann man folgende Medikamente verwenden:

- Buscopan (Krampflösend) /Buscopan plus (Kombi mit Paracetamol)
- Paracetamol (ben-u-ron)
- Novalgin (Novaminsulfon, Metamizol)
- Tramal (Tramadol)
- Valeron (Tilidin)

In der Reihenfolge ist auch die Stärke zu sehen. Die letzten 3 gibt es jeweils auch in flüssiger Form.

Zur Blutverdünnung gibt es statt ASS z. B. Iscover! Bei Migräne können ohne bedenken Triptane wie Imigran, Relpax, Naramig, Acotop, Zomig, Maxalt, Almogran, Allegro und das neu freiverkäufliche Formigran genommen werden.